

Verwendungen: Brandschutzventile

| Verwendung | Ausführung / Material | Mindestdicke in mm | Feuerwiderstandsklasse | Feuerwiderstandsklasse | | |
|---|--|--------------------|------------------------|--|---|--|
| | | | | Brandschutzventile 4) | | |
| | | | | FV-K90 Z-41.3-317 1) mit / ohne | FVZ-K30 Z-41.3-319 2) mit / ohne | FVS-K90 Z-41.3-324 3) 6) mit / ohne |
| - in Massiv-Wänden | Beton | 100 | F90 | K90/60 | - | - |
| | Porenbeton / Leichtbeton | 100 | F90 | | | |
| | Mauerwerk | 115 | F90 | | | |
| - in Massiv-Decken | Beton / Porenbeton | 100 | F90 | K90/60 | - | - |
| - in Wandbauplatten 5) | Gips | 100 | F180 | K90/60 | - | - |
| - Leichtbauwänden 5) | leichte Trennwände mit Gipskarton-Bauplatten-Verkleidung | 75 | F30 | K30/30 7) | - | - |
| | | 100 | F90 | K90/60 7) | | |
| | Industrie-Trennwände | 200 | F90 | K90/60 7) | | |
| | Feuerschutz-Trennwände mit Kalziumsilikat-Bauplatten-Verkleidung | 84 | F90 | K90/60 7) | | |
| | Feuerschutz-Trennwände aus Kalziumsilikat-Bauplatten | 40 | F90 | K90/90 7) | | |
| | Brandschutz-Vorsatzschalen mit Gips-Wohnbauplatten | 90 | F90 | K90/60 7) | | |
| - in feuerwiderstandsfähigen Unterdecken 2) (Brandbeanspruchung von oben bzw. unten) | verschraubt / gespachtelt | - | F30 | - | K30-U | - |
| | Einlege-Plattendecke | | | | | |
| | Metall-Panel-Decke | | | | | |
| - für Abluft- und Zuluftanlagen entsprechend DIN 18017-3, auch für Grundlüftung fensterloser Küchen und Kochnischen | Schachtwand aus Isolierstoffplatten / Mauerwerk | 25 | F30 - F90 | - | - | K30-18017 K60-18017 K90018017 |

Erklärungen:

- mit = in Verbindung mit einer angeschlossenen Lüftungsleitung aus nichtbrennbaren Baustoffen
ohne = ohne Lüftungsleitung oder in Verbindung mit einer brennbaren Lüftungsleitung
- mit = in Verbindung mit einer angeschlossenen Lüftungsleitung aus brennbaren oder nichtbrennbaren Baustoffen
ohne = ohne Lüftungsleitung bei Verwendung von Druckdecken
Zum Ausgleich von Längendehnungen der anschließenden Lüftungsleitungen bzw. der Verformung der Unterdecken müssen Vorkehrungen getroffen werden. Geeignet sind flexible Anschlussrohre aus Stahl oder aus Aluminium (Aluflexrohr nach DIN 24146-1) und elastische Stützen aus brennbaren Baustoffen der Baustoffklasse B1 und B2 nach DIN 4102 von mindestens 100 mm Länge in eingebautem Zustand.
- mit = innerhalb des Lüftungsschachtes in Verbindung mit einer angeschlossenen Lüftungsleitung aus nichtbrennbaren Baustoffen oder außerhalb von Lüftungsschächten in Verbindung mit einer angeschlossenen Lüftungsleitung aus Stahl
ohne = ohne Lüftungsleitungen innerhalb des Lüftungsschachtes
- Brandschutzventile dürfen nur mit solchen Lüftungsleitungen verbunden werden, die nach ihrer Bauart oder Verlegung - insbesondere bei Erwärmung im Brandfall - keine erheblichen Kräfte auf die Brandschutzventile oder auf die Wände bzw. Decken ausüben können.
- Anschluss von Lüftungsleitungen ist nur über elastische Stützen zulässig. Flexible Lüftungsleitungen dürfen direkt angeschlossen werden.
- ohne Wartungsauflagen
- wahlweise Trockeneinbau mit einem Einbausatz